

schulblatt 17

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

04. Dezember 2014

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,

nun wird schon bald die zweite Kerze angezündet, die uns auf dem Weg durch die Adventszeit leuchtet. Vielleicht haben Sie die vier Lichter ja auch auf dem Wintermarkt erstanden? Oder haben Sie den Stand mit den Kerzen gar nicht gefunden, weil Sie so lange im Hamburger Caféhaus gesessen haben, oder weil Ihr Sohn unbedingt zum Schmieden musste und gleich noch in die Geisterbahn, oder weil das Geld nach dem Einkauf von einer liebevoll gefilzten Krippe und einer großen Waldorfpuppe dann doch nicht mehr reichte, oder weil nach der Auf-führung von „Schneewittchen“ einfach keine Zeit mehr war? Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen, denn die Eindrücke vom diesjährigen Wintermarkt sind hoffentlich auch bei Ihnen sehr reichhaltig und gut. – Jetzt freut man sich neben Spekulatius und Stollen auf das eine oder andere Konzert in der Aula. Herzlich willkommen.

Adventlich musikalisch
Jörn Rüter

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Adventskonzert der Mittelstufe

Am Samstag, **den 6. Dezember um 16.00 Uhr** ist es wieder einmal soweit. Kurz vor der zweiten Kerze werden viele kleine und große musikalische Türchen aufgemacht. Die Orchester der Klassen 4, 5 und 6 sowie das große Mittelstufenorchester stimmen die sicherlich gut gefüllte Aula auf die Adventszeit ein und mitsingen ist auch erlaubt.

Freuen Sie sich auch schon? Herzlich willkommen!

Impressionen vom Wintermarkt 2014



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Weihnachten 2014 – Jahresanfang 2015

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für die letzten Schultage in diesem Kalenderjahr und für den Beginn in 2015. Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir gerne das „Oberuferer Christgeburtspiel“

für die jüngeren Klassen am Nachmittag durchführen und laden auch Sie als Eltern dazu ganz herzlich ein. Etwas besinnlicher ist dann sicherlich die Aufführung am Abend.

Di	16.12.	11.00 Uhr	„Oberuferer Paradeisspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 3-6
Do	18.12.		Klassen 7-12 normaler Unterrichtstag Klassen 1-6 Unterricht bis 12.00 Uhr
		16.00 Uhr	„Oberuferer Christgeburtspiel“ Aufführung für die Klassen 1-6 sowie interessierte Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, und nicht zu kleine Geschwister
		18.15 Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freunde im Foyer
		19.00 Uhr	„Oberuferer Weihnachtsabend“ Aufführung für Eltern, Freunde und interessierte Mittel- und Oberstufenschüler
Fr	19.12		Letzter Schultag für alle (für Unter- & Mittelstufe bis ca.10.00) (für Oberstufe individuell geregelt)
Mi	07.01.		Erster Schultag für Klassen 1 - VK
		09.00 Uhr	„Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 1-4. Interessierte Eltern & Freunde der Schule, die am Vormittag Zeit haben, sind herzlich eingeladen.

ELTERNVERTRETER

Liebes Elternvertreter-Tagebuch...



Hamburg, im Dezember 2014

Liebes Elternvertreter-Tagebuch!

Du weißt ja: Immer wenn der Mensch sich über etwas wundert, ist er auf ein Geheimnis gestoßen. Daran musste ich denken, als ich eine Mutter sah, die in der Schule vor einer Schüler-Zeichnung stehen blieb, sie bewunderte, dann ihr Smartphone zückte und fotografierte. Klick! Als Elternvertreter war ich pflichtgemäß empört, von wegen Schulordnung und überhaupt wegen der Erziehung durch Vorbild! Aber ich schwieg, weil ich ja weiß, dass eine Waldorfschule nur im warmen Licht gelebter Toleranz so richtig hübsch gedeiht. Und weil solche digitalen Bemühungen letztlich der falsche Weg sind ...

In unserem ersten Waldorf-Kindergarten wurden gerade bei Festen nur „Bilder des

Herzens“ gemacht; einfach, schnell und langlebig: Augen auf, Augen zu, schöne Erinnerung ans Adventsgärtchen gespeichert. Klick! Das sind (habe ich Rudolf Steiner richtig verstanden?) jene seelischen Erlebnisse, die sogar über den Tod hinaus bewahrt werden („gespeichert“ hat er sicher nicht gesagt). Alle großen Momente aus Kindergarten- und Schulzeit sind also auf digitalen Trägern letztlich unsichtbar. Deshalb ist es müßig, Schülerzeichnungen mit dem Smartphone zu fotografieren. Spätestens bei der Wiedergeburt sind die nämlich alle gelöscht. Das lohnt doch das schlechte Vorbild wirklich nicht.

Ich schreibe Dir bald wieder!
Dein R.

VON DEN SCHÜLERN

Robin Hood – ein kleines Theaterprojekt

Vor ungefähr 2 Monaten haben wir mit den Proben für „Robin Hood“ angefangen. Zuerst haben wir in den Englischgruppen unsere Szenen geprobt. An einem Samstag haben wir (7a) uns mit der 7b im Musiksaal getroffen, um das ganze Stück zu proben. Es war unsere erste gemeinsame Probe. Der erste Durchgang hat noch nicht so gut geklappt und es gab viele Unterbrechungen und manche konnten ihren Text nicht. Der zweite Durchgang war schon viel besser, aber auch nicht richtig gut. Unsere Generalprobe war am Mittwoch danach. Jetzt konnten fast alle ihren Text und das Stück war bereit zum Aufführen. Zwei Tage später war es soweit. Um 10.15 Uhr war die Schüleraufführung. Es war schön, dass die Schüler so viel gelacht haben, das hat uns auch mehr Mut gegeben. Bei der Elternaufführung um 18.00 Uhr haben die Erwachsenen nicht so viel gelacht. Es ist ziemlich anders, vor den Erwachsenen zu spielen, als vor den Kindern. Die Erwachsenen verstehen ja auch, wenn wir uns versprechen oder etwas Falsches sagen, weil die ja alle Englisch können. Die meisten hat es sehr beeindruckt, dass Joel sich getraut hat, alleine zu singen und Dorothea mit so einer anderen Stimme geredet hat. Man braucht auch viel Selbstvertrauen, wenn alle lachen oder man selber singt oder mit einer lauten, komischen Stimme redet. Am Anfang hatten die meisten keine Lust auf „Robin Hood“, aber am Ende hat es uns sogar ein bisschen Spaß gemacht.

Lola Sagener (Klasse 7a)

INFORMATIVES

Zum Heimauftriebskraftwerk

Anmerkung zu dem Artikel „Energie-wende hoch drei, wir sind dabei!“ aus der Ausgabe 16/14: Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass mein Artikel zu neuen Energieformen im letzten Schulblatt meine persönliche Initiative darstellt und nicht die der Schule. Alle Fragen, Kritiken und Überlegungen richten Sie daher bitte direkt an mich.

Herzliche Grüße von
Sebastian von Verschuer
Tel.: 040 – 308 981 48
Mail: seb.verschuer@gmx.net

VON DEN SCHÜLERN

Ein Landbaupraktikum und seine Folgen

Ich hatte mich auf mein Landbaupraktikum richtig gefreut. Ein Berichtsheft zu führen, darüber freute ich mich nicht. Aber dann fasste ich den Entschluss, den Bericht in eine witzige Geschichte zu verpacken, damit es Spaß macht, all die Fragen rund um das Praktikum zu beantworten. So begegnete mir also das quirlige Huhn Gerda, das mich mit seinen philosophischen Ansichten über Legebatterien, EU-Normen und Saatgutbefreiung konfrontierte. Das anthroposophisch geprägte Geflügel ließ darüber hinaus keine Gelegenheit aus, mir einen Streich nach dem anderen zu spielen. Der lustige Bericht, gespickt mit spannenden Sachinformationen über die besondere Wirtschaftsweise des CSA Hof Pente landete dann als kleine gebundene Ausgabe beim Berichtselternabend, wo es viel Interesse hervorrief.

Ein selbstgedrucktes Exemplar schickte ich auch dem Hof. Zwei Tage später erhielt ich von

dort eine begeisterte E-Mail, in der ich mit dem (neu erfundenen) Literaturpreis „Das Penter Goldschwein“ ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wollte die Hoffamilie 50 Exemplare der „Hühner Chroniken“ bei mir bestellen. Also veröffentlichte ich meine Geschichte über Book on Demand.

Und so sind die Hühner Chroniken jetzt in jeder Buchhandlung für 8,90 unter folgender ISBN: 3738604499 zu bestellen und auch als E-Book (4,99) erhältlich. Wer also noch ein witziges Weihnachtsgeschenk sucht...



Nikolai Warnke (Klasse 10b)

Auszug aus den Hühner Chroniken, Seite 10:
Vor einem riesigen Gutshaus kommt das Auto schließlich zum Stehen. Während wir noch stauend vor dem wunderschönen Gebäude stehen, sagt das Huhn: »Also, laut EU-Norm steht jedem Praktikanten bis 50kg Lebendgewicht eine Box von 0,75 qm zu. Ab 50kg ist es dann 1qm.« Dabei zeigt es auf einen grünen Bauwagen, der für die nächsten drei Wochen unser Zuhause sein wird. Wir öffnen die Tür. Passgenau sind hier vier Schlafplätze in Form von Stockbetten eingebaut.

»Wie ihr seht, wurde die Norm hier großzügig erfüllt«, sagt das Huhn. »Morgen 6.30 Uhr Antritt auf dem Hofplatz. Und dass ihr mir ja nicht verschlafft.« Mit diesen Worten lässt es uns alleine.

(...nachdem das Huhn mir die Wirkungsweise der Präparate erklärt hat, Seite 25)

»Ok«, sage ich, »das habe ich jetzt verstanden. Aber was macht dich denn eigentlich zu einem Demeter-Huhn?«

»Na, dass ich Eurythmie tanzen kann«, antwortet das Huhn spontan, und noch während es den Satz zu Ende spricht, beginnt es einen Formenlauf. Strahlend bleibt es vor mir stehen. »Und, wie heiße ich?« fragt es mich herausfordernd.

»Gerda«, antworte ich prompt. Das Huhn wackelt anerkennend mit dem Kopf. Ich denke dankbar an meinen Eurythmielehrer Herrn Kuhnt. Da soll noch mal einer sagen, Eurythmie wäre nicht zu gebrauchen.



G

E

R

D

A

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Kerzenverkauf beim Adventskonzert

Der Wintermarkt mit seinem reichhaltigen Angebot an Produkten aus dem Gartenbau liegt hinter uns, fast alle Säfte, Konfitüren, Salben und Balsame fanden einen Käufer. Es war wieder eine Freude, zu beobachten, mit welchem Stolz und ernsthaftem Bemühen die Schülerinnen und Schüler ihre Erzeugnisse präsentierten! In dem üppigen Angebot entzog sich ein zunehmend wichtiger winterlicher Arbeits-

bereich fast gänzlich der verdienten Aufmerksamkeit: das Kerzenziehen. Inzwischen hat die Arbeit mit Bienenwachs und Docht eine solche Qualität erreicht, dass wir unsere Ergebnisse der Schulgemeinschaft vorstellen wollen. Am Samstag, den 6.Dez. wollen wir rund um das Adventskonzert unsere Kerzenproduktion im Schulfoyer ausbreiten und hoffen ab 15:00 Uhr auf eine rege Anteil- und Mitnahme. Sie

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

On Christmas Night Konzert des Eltern- und Freunde-Chores

Als leidenschaftlicher Liebhaber des WO von J.S. Bach ist der Eltern- und Freunde-Chor mal einen anderen Weg nach Bethlehem gegangen.

Der Komponist Bob Chilcott suchte sich bekannte englische Weihnachtslieder heraus und kleidete sie mit eigenen Gegenstimmen, wohligen Jazz-Klängen und folkloristischen Rhythmen neu ein. Da er selbst jahrelang bei den „Kings Singers“ gesungen hatte, ist dies eine sängerisch galante „Christmas Suite“ geworden.

Und doch wird auch der Meister aller Meister aus Leipzig nicht in unserem Konzert fehlen, der Chor singt ein unbekanntes „Gloria“ aus einer Messe in F-Dur und das Orchester spielt das prächtige 1. Brandenburgische Konzert.

Zur Pflege der Gemeinsamkeit werden sodann einige Überraschungen den Abend schmücken

Kolja Zimowski

SAMSTAG, DEN
13. DEZEMBER 2014, 20⁰⁰ UHR

BOB CHILCOTT

*On Christmas
Night*

JOHANN SEBASTIAN BACH
BRANDENBURGISCHES KONZERT NR.1
GLORIA AUS DER MESSE IN F-DUR
FALLT MIT DANKEN. WEIHNACHTS ORATORIUM

ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK
EIN INSTRUMENTALENSEMBLE
LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

KARTEN:
ERWACHSENE: 9,- € • SCHÜLER: 6,- €
VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS FREITAG DEN 5.12.2014 IM BÜRO
DIREKTVERKAUF: AM WINTERMARKT (22.11.) UND AN DER ABENDKASSE (AB 19.00 UHR)
ODER ONLINE-RESERVIERUNG ÜBER EL-CHOR@GSK.DE

RUDOLFSTEINERSCHULE HAMBURG-WANDSBEK
RAHLSTEDTER WEG 60 • 22159 HAMBURG

In Vorfreude verbleiben
Andreas Scharenberg und Volker Kroll

TERMINDEZEMBER

Do	04.12	20.00 Uhr	Elternabend Evangelische Religion Klassen 6 & 7 // Raum 7b (<i>Reske</i>)
Sa	06.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Klassen 4-8
Mi	10.12.	20.00 Uhr	Elternabend 10a (<i>Cartier/Held</i>)
Sa	14.12.	20.00 Uhr	„On Christmas Night“ Konzert des Eltern- & Freunde-Chor
Do	18.12.	16.00 Uhr	„Oberuferer Christgeburtsspiel“ für Klassen 1- 6 und interessierte Eltern
		18.15 Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freude mit Punsch, Gebäck und Musik
		19.00 Uhr	„Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiel“

TERMINDEZEMBER

Mi	07.01	09.00 Uhr	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien „Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ für Klassen 1-4 und interessierte Eltern (im Rahmen des normalen Hauptunterrichtes)
Do	08.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 01/15
Mo	12.01.	20.00 Uhr	Elternabend 8b (<i>Lichtenberg</i>)
Di	13.01.	20.00 Uhr	Elternabend 2a (<i>Bargmann</i>)
Mo	19.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend Kindergarten Farmsen Elternabend 12b (<i>Galitsch/Zimowski</i>)
Mo	26.01.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Malaschitz</i>)
Di	27.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1a (<i>Wüstenhagen</i>) Elternabend 11a (<i>Kröner/Olk</i>) Elternabend 11b (<i>Pilsach/Hübner</i>)
Do	22.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 02/15
Fr	30.01.	20.00 Uhr	„Timm Thaler“ von James Krüss
Sa	31.01.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8b

KLEINANZEIGEN

Hausgemeinschaft sucht Mitbewohner-In // Wohnung im 1. Stock in Jugendstilvilla zu vermieten/Schulnähe. 1 Zimmer, eigene Küche, WC, Bad, Gartennutzung. Ca. 62 qm, 620 € warm, inkl. Alles.
Familie Leiste-Kaiser, Tel: 0175-467 9477, oder christianeleiste@web.de

FERIEN 2014 / 2015

jeweils erster und letzter Ferientag

Weihnachtsferien	Sa 20.12.14 bis Di 06.01.15
Frühjahrsferien	Sa 28.02.15 bis So 15.03.15
Himmelfahrtsferien	Sa 09.05.15 bis So 17.05.15
Sommerferien	Do 16.07.15 bis Mi 26.08.15
Herbstferien	Sa 17.10.15 bis So 01.11.15

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor acht geöffnet. In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen
Montag bis Freitag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr
Mittwoch von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr
Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.
Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368
Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44, 040 / 672 89 83
info@wendepunkte-entwicklung.de
Gerold Heller // 0173 / 69 12 706
Nicola Könnecke // 040 / 673 91466, 0176 / 547 577 85
Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06
Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org
Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140
Gabriele Timm // 01577 / 3306312

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Jan Brüggemann

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de